



Nichts für Feiglinge

Contargo bietet ab Ende August 2025 zwei neue Bahnprodukte an, die Duisburg beziehungsweise Zentralpolen mit Nordfrankreich verbinden. SUT sprach mit Andreas Mager, CO-Geschäftsführer von Contargo Rail Service, über den Ausbau kontinentaler Bahnverkehre.



Andreas Mager ist verantwortlich für die Entwicklung europäischer Korridorlösungen bei Contargo, die zukünftig in der Contargo Intermodal Service (CIS) regionenübergreifend entwickelt und vermarktet werden.

SUT: Herr Mager, gab es konkrete Kundenanfragen oder Marktsignale, die den Ausschlag für die Realisierung der beiden neuen Korridore gegeben haben?

Andreas Mager: Im Rahmen der Korridorentwicklung haben wir die verschiedenen Korridore in Europa analysiert, mit vielen Kunden gesprochen und auch ein Augenmerk auf Nischen gelegt. Insbesondere auf dem Korridor Polen – Deutschland – Frankreich bis hin nach Spanien ist das vorhandene Angebot sehr dünn. Die Kunden wünschen sich verlässliche Zugprodukte zu marktfähigen Preisen. Dafür treten wir an. Viele der potenziellen Volumen laufen heute in Teilen oder gänzlich über die Straße. Unsere Minderheitsbeteiligung am Lille-Dourges-Container-Terminal (LDCT) unterstützt das Thema und steigert die Marktwahrnehmung.

SUT: Welche spezifischen Kundengruppen oder Branchen sprechen Sie mit den neuen Verbindungen an?

Andreas Mager: Die Verbindung spricht grundsätzlich alle Kunden im kontinentalen Kombinierten Verkehr an. Dank verschiedener Weiterleitungsoptionen können die Verbindungen auch für maritime Volumen interessant sein.

SUT: Gab es besondere Herausforderungen, die neuen Strecken inklusive der Anschlussverbindungen umzusetzen?

Andreas Mager: Nun, wie jeder von uns weiß: Bahnfahren ist nichts für Feiglinge. Es gab beziehungsweise gibt entsprechende

Herausforderungen im Bereich der Traktion, Laufzeiten und Produktionskosten. Diese drei Punkte zu einem leistungsfähigen, stabilen und marktgerechten Produkt zusammenzuführen, ist die Herausforderung. Wir sind überzeugt, dass wir diese meistern werden.

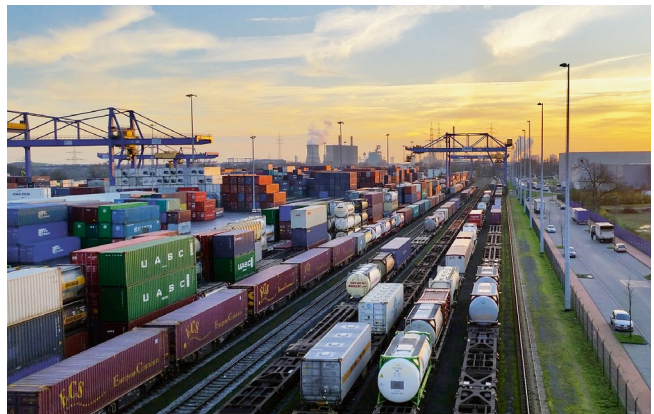
SUT: Welche strategische Rolle spielen die neuen Bahnverbindungen im Gesamtkonzept der Contargo Rail Services?

Andreas Mager: Die neuen Verbindungen spielen eine zentrale Rolle im Gesamtkonzept der Contargo Rail Services sowie der gesamtstrategischen Entwicklung der Contargo-Gruppe. Es ist unser Einstieg in ein neues Segment: den kontinentalen Kombinierten Verkehr. Dieser wird ein elementarer Bestandteil der Korridor- und Netzwerkentwicklung der Contargo-Gruppe sein.

SUT: Inwieweit könnten diese neuen Korridorlösungen als Blaupause für weitere kontinentale Bahnverbindungen dienen?

Andreas Mager: Für uns wird dieser erste Schritt eine wertvolle Erfahrung sein. Insofern kann dies eindeutig zu einer Blaupause für die Entwicklung weiterer kontinentaler Bahnverbindungen dienen. Für uns rücken hier die Adria-Häfen sowie weitere Korridore Richtung Ost- und Südosteuropa in den Fokus. Begleitet wird dies von der Entwicklung weiterer Verbindungen in unserem Bestandsnetzwerk, welche es uns erlauben werden, Volumenströme noch besser miteinander zu kombinieren. Synchromodale Lösungen gehören gleichermaßen dazu, wie auch die Kombination von kontinentalen und maritimen Verkehren.

Annika Beyer



Die neuen Verbindungen spielen eine zentrale Rolle in der gesamtstrategischen Entwicklung der Contargo-Gruppe.

NEUER 195 T UMSCHLAGBAGGER FÜR ANSPRUCHSVOLLEN HAFENUMSCHLAG

875G

► HYBRID

OPTION

► ELECTRO

PORTCAB

Beste Übersicht
bei 15 m Sichthöhe

Spezialist für Hafenanwendungen

- Schüttgutumschlag bis 32 m
- Hohe Traglasten, v.a. bei weiten Ausladungen

SENcon

Die neue G-Serie mit modernem SENcon Steuerungssystem: hohe Personalisierbarkeit der Maschinenfunktionen, diverse Assistenzsysteme, Fern-Wartung und Softwareupdates

Bis zu 50 % Energieeinsparung mit dem bewährten Energierückgewinnungssystem Green Hybrid



Weitere Informationen
→ sennebogen.com/875g



Teleskoplader

Balancer

Materialumschlag

Seilbagger

Raupenkran

Telekran

Hafenkran

Robert Aumüller

SENNEBOGEN
Maschinenfabrik GmbH
94315 Straubing, Germany
robert.aumueller@sennebogen.de

SENNEBOGEN